Pfarr BLATT

Erscheint alle drei Wochen

Steinen St. Jakob

30. August 2025 26. Jahrgang/Nr. 12

Der Heilige im Ranft

Bruder Klaus mit seiner Klause

Ein Stein als Kissen – so armselig

Kroatischer Erzbischof Hranic bei Mariä Himmelfahrt-Gottesdienst: "Mein Herz ist beunruhigt, weil die Mächtigen dieser Welt verhandeln und arrogant mit kleinen Völkern spielen"

Zagreb (kath.net/KAP) Scharfe Kritik an einem Mangel an Einfühlungsvermögen der Mächtigen in die Situation der Leidenden in den Kriegsgebieten dieser Welt hat der kroatische Erzbischof von Dakovo-Osijek, Djuro Hranic, geübt. "Mein Herz ist beunruhigt, weil die Mächtigen dieser Welt verhandeln und arrogant mit kleinen Völkern spielen", sagte Hranic kroatischen Medien zufolge bei einem Gottesdienst an Mariä Himmelfahrt (15. August) im Wallfahrtsort Ajmas im Osten des Landes. Dies sorge ihn um so mehr, als Kroatien selber "als Land und als Volk die gleiche Erfahrung gemacht haben, wie heute die Ukraine: Wir sehen eine Heuchelei der Mächtigen, denen es weniger um die Leidenden geht als vielmehr um die eigene Anerkennung".

Die Mächtigen dieser Welt würden über das Schicksal der Ohnmächtigen verhandeln, ohne sie mit an den Tisch zu holen, "als ginge es um ihren Besitz", sagte Hranic, ohne US-Präsident Donald Trump oder den russischen Präsidenten Wladimir Putin namentlich zu nennen, die zeitgleich in Alaska über die Zukunft der Ukraine bzw. ein mögliches Ende des Krieges verhandelten. Das Recht des Stärkeren dürfe nicht zum politischen Standard werden - Kriege wie jene in der Ukraine und in Gaza müssten beendet werden, forderte Hranic bei dem Gottesdienst, an dem auch der kroatische Verteidigungsminister Ivan Anusic teilnahm.

Der Zagreber Erzbischof Drazen Kutlesa feierte den Himmelfahrts-Gottesdienst im nationalen Marien-Wallfahrtsort Marija Bistrica. Mariä Himmelfahrt stelle gleichsam ein "Fenster zur Ewigkeit" dar. Daran zu erinnern sei notwendig, da die Gegenwart das Gefühl für die Ewigkeit verloren habe, sagte Kutlesa laut der Kroatischen Katholischen Nachrichtenagentur IKA. Zugleich lehre Mariä Himmelfahrt bzw. der Blick auf Maria, die kleinen Dinge des Alltags neu zu schätzen: "Ihr tägliches Leben war erfüllt von der Sorge ums Haus, um Arbeit, um Begegnungen mit den anderen, Begegnungen mit Ungewissheit, Leiden und Freude." Der Unterschied bestehe darin, dass Maria in allem Gottes Willen gesucht habe. "Ihre Heiligkeit ist nicht aus großartigen Tagen gewachsen, sondern aus Treue im Kleinen", so Kutlesa.

Der Marien-Wallfahrtsort Marija Bistrica zieht jährlich Zehntausende Gläubige an. Er ist einer von zahlreichen Wallfahrtsorten im Land, die der Gottesmutter geweiht sind. Der Erzbischof von Split, Zdenko Krizic, erinnerte bei einem Gottesdienst im Wallfahrtsort Sinj daran, dass die Marien-Heiligtümer für Kroatien stets eine Art geistliche Quelle und Oase darstellten: "Unser Volk hat durch die ganze Geschichte meist an diesen Orten seinen Glauben genährt und gestärkt", so Krizic.

Albano (kath.net/as) Am 20. Sonntag im Jahreskreis feierte Papst Leo XIV. im Heiligtum „Santa Maria della Rotonda“ in Albano die Eucharistie mit Bedürftigen und sozialen Einrichtungen der Diözese. In seiner Predigt verband er die Erfahrung der Armut und Verletzlichkeit mit der Kraft des Evangeliums, das nicht oberflächliche Ruhe, sondern das Feuer einer verwandelnden Liebe schenkt.

Zu Beginn seiner Predigt stellte der Papst die Erfahrung der Begegnung in das Licht der Auferstehung: „Es ist eine Freude, uns hier zusammenzufinden. Wenn wir uns in die Augen schauen, als Brüder und Schwestern, überwinden wir schon die Distanz. Aber ein größeres Geschenk ist, im Herrn den Tod zu überwinden. Jesus hat den Tod besiegt, der Sonntag ist sein Tag, der Tag der Auferstehung, und wir beginnen schon jetzt, ihn mit ihm zu besiegen“. Jeder bringe Müdigkeiten und Ängste mit in die Kirche, so der Papst, aber in der Feier der Eucharistie werde niemand allein gelassen: „Wir finden das Wort und den Leib Christi, so empfängt unser Herz ein Leben, das über den Tod hinausgeht. Der Heilige Geist, der Geist des Auferstandenen, wirkt dies still in uns, Sonntag für Sonntag, Tag für Tag“.

Pfarrei St. Jakob
Steinen
Rossbergstrasse 1

MITTEILUNGEN DER PFARREI / NEWS / INFOS AUS WELT UND KIRCHE

Bibelabend/e am Freitag 12. und 26. im Pfarrsäli
19.00 Kleiner Imbiss; 19.30 Bibel-Teilete! Herzlich willkommen! Don Marjan Uka und Pfr. Nussbaumer

Spieltreff/Jugendtreff im Play-Point:
Ab Schulbeginn findet wieder wie gewohnt jeden Freitagabend ein Jugendtreff für Primarschülern ab der 4. Klasse im Playpoint statt. Die jugendlichen Mütter haben wir einiges bereit. HERZlich willkommen!

Müttermesse der FG-Steinen, 16. September, 9.00 Uhr zum Thema**: «Wer bin ich? Unkraut oder Weizen?»**

BISTUMSFEIER 2025, SAMSTAG, 27. SEPT. (Anmeldung bis zum 25.09.25 ans sekretariat@pfarrei-steinen.ch)

09.30 Uhr Kurze Messe und 10.00 Abmarsch zu Fuss (09.00 Uhr Kirchenglocke!)

10.30 Uhr Schlechtwetterprogramm: Kurze Messe / Fahrgemeinschaften bilden / Abfahrt 11.00

11.15 Uhr Mittagessen im Rest. Alpenrösli, Seewenstr. 61, Brunnen. Abmarsch zum Kloster, bzw. 12.45 Uhr

13.00 Uhr BEGEGNUNGSFEST AUF DEM KLOSTERHÜGEL INGENBOHL. Rückreise individuell mit Bus….
Herzlich willkommen Pfarrei St. Jakob Steinen

Englands Katholische Kirche zeigt Flagge - Die Katholische Kirche in England und Wales ist lebendig. Dies zeigen die vielen Taufen und Konversionen der diesjährigen Osternacht. Das liegt auch daran, dass dieKirche im Alltag Präsenz markiert. Beredtes Beispiel: Anlässlich des Heiligen Jahres soll durch eine nationale Wallfahrt das Erbe der Pilgerwege wiederbelebt werden.

Die Katholische Kirche in England und Wales zählt viele junge Kirchenbesucher; insgesamt ist die Zahl der Kirchenbesucher in England und Wales in den letzten sechs Jahren um 50 Prozent gestiegen. Dieses Phänomen ist auch in Frankreich, Belgien oder in asiatischen Ländern zu verzeichnen.

Die Bischofskonferenz von England und Wales zeigt grosse Präsenz, wenn es um wichtige ethische Fragen geht. So kämpft sie mit Aufrufen und Predigten gegen die Reform des Abtreibungsgesetzes, die Abtreibungen in den ersten 24 Wochen legalisieren will, oder gegen die Einführung von Sterbehilfe.

Verschiedene Pilgerwege, aber ein Ziel
Für das Heilige Jahr hat die Bischofskonferenz etwas Besonderes vor: Ende August findet eine nationale Pilgerwanderung statt. Die vier Hauptwege aus Norden, Süden, Osten und Westen schreiben dabei gleichsam ein Kreuzzeichen durch England und Wales und vereinigen sich am Samstag, dem 13. September 2025, an der Kathedrale in Nottingham. Am folgenden Tag feiern die Pilgerinnen und Pilger in der Kathedrale eine feierliche Messe zum Fest Kreuzerhöhung.

Für begeisterte Langstreckenwanderer gibt es Zubringerrouten zu den vier Hauptwegen von allen anderen katholischen Kathedralen in England und Wales; so können Pilgerinnen und Pilger aus allen Diözesen teilnehmen. Wem die Strecke zu lang ist, kann sich für einzelne Tagesetappen anmelden. Wer nicht an der «Jubiläumswallfahrt der Hoffnung» teilnehmen kann, wird von den Organisatoren ermutigt, für den «Erfolg» der Wallfahrt und für das Wohlergehen und die Sicherheit der Pilgerinnen und Pilger zu beten oder – wenn man an einer Pilgerroute wohnt – Gastfreundschaft anzubieten, z. B. Tee und Kaffee im Pfarrsaal. Als dritte Möglichkeit wird zum Sponsoring für eine Wohltätigkeitsorganisation aufgerufen. Missio, Mary's Meals, ein Hospizverein oder eine Lebensschutzorganisation stehen neben anderen zur Auswahl.

Mitgefühl, Glaube, Gebet und Gemeinschaft
Die nationale Wallfahrt ist Teil eines dreijährigen Projekts mit dem Namen «Hearts in Search of God» (Herzen auf der Suche nach Gott). Das Ziel dieses Projekts ist es, Wallfahrten in England und Wales zu fördern, indem Pilgerwege zwischen den Kathedralen der einzelnen katholischen Diözesen und einem oder mehreren Heiligtümern innerhalb derselben Diözese angelegt werden. «Die Hoffnung ist, dass Pilgerwanderungen zum Gemeinwohl unserer Nationen beitragen, indem sie die Begegnung mit anderen, Gastfreundschaft und Respekt für die Umwelt fördern», so Projektleiter Phil McCarthy.

Pfarrer Rudolf Nussbaumer Natel 079 208 00 09
pfarramt@pfarrei-steinen.ch
Don Marjan Uka Kaplanei 076 843 05 03

Sekretariat Melanie Heinzer Pfarramt 041 832 13 28
sekretariat@pfarrei-steinen.ch
www.pfarrei-steinen.ch

Katechetinnen Theresia Guzek notfalls 041 832 1651
Brigitte Gerlach Natel 079 680 80 54
Rebekka Schelbert Natel 079 304 42 09

Sigrist Alexander Steiner Natel 079 893 60 50
Hilfssigrist Rolf Messerli Tel. 041 832 21 66
sakristan@pfarrei-steinen.ch

Gottesdienstordnung

Samstag, 30. August – Hl. Amedeus (Bischof v.Lausanne), Hl. Guarinus (Bischof von Sitten) – Marien-Samstag
07.45 Rosenkranz-Psalter für Bischof/Diözese, (So./Mo. 06.45; Di./Fr. 07.45; Mi./Do., 06.00)
18.20 Abendrosenkranz / Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendmesse

22. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 31. AUGUST 2025 -
Hl. Paulinus, Bischof v. Trier, Märtyrer
Opfer: Jugendarbeit der Pfarrei
08.20 Anbetung / Rosenkranz / Beichtgelegenheit
09.00 Hauptgottesdienst / 11.00 Obhäg
18.00 Andacht um kirchl. Berufungen (Klosterkap.)
19.30 Hl. Abendmesse

Montag, 1. Sept. – Hl. Verena, Zurzach
08.00 Hl. Messe mit Wochengedächtnis
18.30 Abendrosenkranz (werktags täglich)

Dienstag, 2. Sept. – Sel. Apollinaris Morell, Märtyrer
15.00 Anbetung / Schulmesse der 3.+4.Klasse
18.00 Hl. Messe zu Ehren des Hl. Vinzenz für Stifter u. Wohltäter der Vinzenzkapelle (welche aus Sicherheitsgründen geschlossen bleibt)

Mittwoch, 3. Sept. – Hl. Gregor der Grosse
07.30 Schulmesse der 5.+6. Kl. / Anbetung bis 8.30

Donnerstag, 4. Sept. - Hl. Jeanne-Antide Thouret
07.30 Schulmesse der 1. und 3. Sek/Real
18.00 Gr. Gebetsabend um Priester-u.Ordensberufe
18.30 Rosenkranz / 19.25 2.Rk / Beichtgel. **20.00 Segen**
20.25 Klosterkap. 3.Rk / Heilungssegen(Handauflegung) Lichterprozession (Lourdeslied); Segen
21.15 Hl. Messe

Herz-Jesu-Freitag, 5. September
09.15 Klosterkap.: Kl. Psalter / 9.30 Hl. Messe (Annawassersegnung)
15.00 Anbetung / Schulmesse der 2. Klassen

Herz-Mariä-Samstag, 6. September – Hl. Magnus
07.45 Rosenkranz-Psalter für Bischof/Diözese (s.30.08.)
08.30 Gedächtnis der Herz-Mariä-Bruderschaft für lebende und verstorbenen Mitglieder
18.25 Abendrosenkranz / Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendmesse

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 7. SEPTEMBER 2025
Opfer: Aufgaben des Bistums
08.20 Anbetung / Rosenkranz / Beichtgelegenheit
09.00 Hauptgottesdienst / 11.00 Obhäg
18.00 Andacht um Berufungen (Klosterkapelle)
19.30 Hl. Abendmesse

Montag, 8. Sept. – Festtag Mariä Geburt
08.00 Hl. Messe mit Wochengedächtnis
18.30 Abendrosenkranz (werktags täglich)

Dienstag, 9. Sept. – Hl. Petrus Claver
15.00 Anbetung / Schulmesse der 3.+4. Klassen

Mittwoch, 10. September
07.30 Schulmesse der 5.+6. Kl. / Anbetung bis 8.30

Donnerstag, 11. Sept. - Hl. Felix und Regula, Märtyrer und Patrone der Stadt Zürich
07.30 Schulmesse der 1. und 3. Sek/Real
18.00 Gebetsabend um Priester- und Ordensberufe
18.30 und 19.25 Rosenkranz / Beichtgelegenheit
20.20 Kommunionspendung / 3. Rosenkranz / Segen

Freitag, 12. Sept. - Mariä Namen
09.15 Klosterkap.: Kl. Psalter / 09.30 Hl. Messe
15.00 Anbetung / Schulmesse 2. Klassen

Samstag, 13. Sept. - Hl. Johannes Chrysostomus (KEINE Beerdigung)
Landeswallfahrt der Pfarreien des Dekanates Innerschwyz / Fest Kreuzerhöhung
11.15 Wallfahrtsmesse Feierplatz Flüeli, Schlechtwetter 11.00 Uhr Kirche Sachseln
14.30 Wallfahrtsweg Flüeli-Sachseln
15.30 Pilgerandacht in der Pfarrkirche
18.25 Abendrosenkranz / Beichtgelegenheit

24. SONNTAG IM JAHRESKREIS - 14. SEPT. 2025
Opfer: Romreise Firmlinge
08.20 Anbetung / Rosenkranz / Beichtgelegenheit
09.00 Hauptgottesdienst / 11.00 Obhäg
11.00 KURZE FAMILIENMESSE / Firmlinge mit ihren Eltern und Paten: Zmittag in der Kaplanei
18.00 Andacht um Priester- und Ordensberufe (Klosterkapelle)
19.30 Hl. Abendmesse

Montag, 15. Sept. – Gedächtnis der Schmerzen Mariens
08.00 Hl. Messe mit Wochengedächtnis
18.30 Abendrosenkranz (werktags täglich)

Dienstag, 16. Sept. - Hl. Kornelius; Hl Cyprian
09.00 Müttermesse der Frauengemeinschaft
Ged. für Brigitte Baumann, Altersheim Ibach
15.00 Anbetung / Schulmesse der 3.+4. Klassen

Mittwoch, 17. September
Hl. Hildegard; Hl. Robert Bellarmin
07.30 Schulmesse der 5.+6. Kl. / Anbetung bis 8.30
18.00 Stiftmesse in der Stauffacherkapelle

Donnerstag, 18. Sept. – Hl. Lambert
07.30 Schulmesse der 1. und 3. Sek/Real
17.00! Gebetsabend um Priester- u. Ordensberufe
18.30 Abendrosenkranz / Beichtgelegenheit
19.20 Kommunionspendung / 3. Rk /Segen
20.15 Chorprobe

Freitag, 19. Sept. – Hl. Januarius, Bischof von Neapel
09.15 Klosterkap.: Kl. Psalter / 09.30 Hl. Messe
15.00 Anbetung / Schulmesse 2. Klassen